Sitzungsvorlage Nr. IX/756
öffentliche Sitzung

Beratungsgang:

Rat

02.10.2019

Betreff: Bestätigung des Gesamtabchlusses 2018 gemäß § 116 Abs. 1
i.V.m. § 96 Abs. 1 GO NRW

FB/Az.: I / 902.06

Produkt: 25/01.005 Durchführung gesetzlich vorgeschriebener und
übertragener Prüfungen
26/01.011 Finanzplanung und Controlling

Bezug:

Finanzierung

Höhe der Aufwendung/Auszahlung:

Finanzierung durch Mittel bei Produkt:

Über-/ außerplanmäßige Aufwendung/
Auszahlung in Höhe von:

Finanzierungs-/ Deckungsvorschlag:

Beschlussvorschlag:

1. Der vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüfte und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Gesamtabschluss 2018 wird gemäß § 116 Abs. 1 i.V.m. § 96 Abs. 1 GO NRW mit einer Bilanzsumme in Höhe von 84.357.015,10 € und einem Jahresüberschuss in Höhe von 3.559.180,72 € festgestellt.
 2. Die Ratsmitglieder beschließen, dem Bürgermeister gemäß § 116 Abs. 1 i. V. m. § 96 Abs. 1 GO NRW für den Gesamtabschluss 2018 uneingeschränkt Entlastung zu erteilen.
 3. Der dem Gesamtabschluss 2018 beigefügte Beteiligungsbericht wird gemäß § 117 Abs. 2 GO NRW zur Kenntnis genommen.
-

Sachverhalt:

Mit der Sitzungsvorlage IX/751 wurde der Entwurf des Gesamtabschlusses 2018 am 12.09.2019 dem Rat förmlich zugeleitet. Mit der dortigen Beschlussfassung wurde der Gesamtabschluss an den Rechnungsprüfungsausschuss zur weiteren Prüfung verwiesen.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 26.09.2019 den durch die Concunia GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Münster, erstellten Gesamtabschluss gemäß § 116 Abs. 6 i.V.m. § 101 Abs. 2 bis 8 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) dahingehend geprüft, ob er ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild von der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzgesamtlage des Konzerns „Gemeinde Rosendahl“ unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung (GoB) vermittelt. Weiter wurde geprüft, ob die gesetzlichen Vorschriften und die sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen beachtet worden sind. Der Gesamtlagebericht wurde daraufhin geprüft, ob er mit dem Gesamtabschluss im Einklang steht und ob seine sonstigen Angaben eine zutreffende Vorstellung von der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzgesamtlage der Gemeinde vermitteln.

Der Rechnungsprüfungsausschuss erstellt über Art und Umfang der Prüfung einen Prüfungsbericht. Das Ergebnis der Prüfung wird der Ausschuss gemäß § 101 Abs. 3 GO NRW in einem Bestätigungsvermerk zusammenfassen.

Über das Ergebnis der Prüfung im Rechnungsprüfungsausschuss wird in der Ratssitzung berichtet.

Gemäß § 116 Abs. 1 i. V. m. § 96 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) ist der geprüfte Gesamtabschluss vom Rat durch Beschluss zu bestätigen.

Im Auftrage:

Im Auftrage:

Kenntnis genommen:

Eske
Sachbearbeiterin

Nürenberg
Kämmerin

Gottheil
Bürgermeister